



DEUTSCHER SEGLER-VERBAND



Segelclub Prien e.V. Chiemsee
gegründet 15.01.1969

Ausschreibung / Notice of Race

**Internationale Deutsche Meisterschaften der
2.4mR
19. bis 22.08.2010**

**International German Championship for
2.4mR
08/19/2010 to 08/22/2010**

Veranstalter:
Deutscher Segler-Verband (DSV)

Organising Authority:
Deutscher Segler-Verband (DSV) and

Durchführung und durchführender Verein:

Segelclub Prien e.V. Chiemsee (SCPC)

Organisation and organising club:

Segelclub Prien e.V. Chiemsee (SCPC)

Wettfahrtleiter: Robert Kolbinger (SRV)

Race Officer: Robert Kolbinger (SRV)

Obmann der Jury: Christine Völklein (IJ)

Jury Chairman: Christine Völklein (IJ)

Regattaarzt: Dr. med. Friedrich Mellert

Race Doctor: Dr. med. Friedrich Mellert

1. Regeln

Es gelten die folgenden Regeln:

- 1.1 Wettfahrtregeln Segeln der ISAF mit allen Zusätzen des DSV.
- 1.2 Folgende Ordnungsvorschriften des Deutschen Seglerverbandes (Auf der Internetseite des DSV erhältlich <http://www.dsv.org>):
 - Meisterschaftsordnung (MO)
 - Ranglistenordnung (RO)
 - Wettsegelordnung (WO)
- 1.3 Klassenregeln der teilnehmenden Klassen
- 1.4 Segelanweisungen des SCPC

2. Werbung

Das Sponsor-Logo und/oder Bugnummern sind an beiden Seiten auf dem vorderen Teil des Rumpfes, wie in den Segelanweisungen näher beschrieben, anzubringen.

3. Meldeberechtigung

- 3.1 Die Regatta ist offen für Boote folgender Bootklassen:
2.4mR, Sonar und Crewboote
- 3.2 Meldeberechtigt sind Steuerleute gemäß MO
Für die Regularien und Wertung im Bereich Handicap siehe gesonderte Ausschreibung des DBS.
- 3.3 Es gilt ISAF Regulation 19 (Zulassungs- Code).
Gemäß MO (8.2) müssen alle deutschen Teilnehmer über die Internetseite des DSV registriert sein.
- 3.4 Höchstteilnehmerzahlen
Alle Klassen 50 Boote

1. Rules

The regatta will be governed by

- 1.1 the ISAF Racing Rules of Sailing with all amendments of DSV.
- 1.2 following prescriptions of the German Sailing Federation (available on the website of the DSV <http://www.dsv.org>):
 - Championship Prescriptions (MO)
 - Ranking-List Prescriptions (RO)
 - Prescriptions of Racing (WO)
- 1.3 Classrules of the participating classes
- 1.4 Sailing Instructions of the SCPC

2. Advertising

The Sponsor-Logos or bow numbers shall be fixed on each side of the forward part of the hull as specified in the Sailing Instructions.

3. Eligibility

- 3.1 The Regatta is open for boats of following Classes:
2.4mR, Sonar and Crewboot
- 3.2 Entitled to enter Helmsman according to MO
For Handicap assessment please look at the Notice of Race for Handicapped athletes of the DBS.
- 3.3 ISAF Regulation 19 applies
According to MO (8.2) all German participants shall be registered in the internet-site of the DSV.
- 3.4. Maximum number of entries
All Classes 50 Boats

4. Meldung

Teilnahmeberechtigte Boote melden per Internet:
www.2Punkt4.de/IDM2010/

Meldeschluss: **02. August 2010**

5. Meldegeld

Meldegebühren sind:

2.4	80,-- €
Sonar	120,-- €
Crewboote	120,-- €

Die Meldung wird erst durch Zahlung des Meldegeldes gültig.
Die schriftliche Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Nur bei Ablehnung der Meldung ist das Meldegeld zurückzuzahlen.

Das Meldegeld bitte überweisen an:
DBS

Sparkasse Leverkusen BLZ 375 514 40,
KtoNr 101 019 685
IBAN DE62 3755 1440010101 9685,
BIC-Code WELADEDLLEV,

Verwendungszweck: IDM 2010; Klasse, Segelnummer

4. Entry

Eligible boats may enter by internet:
www.2Punkt4.de/IDM2010/

latest entry date: **02. August 2010**

5. Fees

Required Entry fees are as follows

2.4	80,-- €
Sonar	120,-- €
Crewboote	120,-- €

An entry is only valid after paying the entry fee. If an entry is given in writing it obligates to pay the entry fee. Only if an entry is rejected, the entry fee shall be paid back.

Please pay by bank transfer:
DBS

Sparkasse Leverkusen BLZ 375 514 40,
KtoNr 101 019 685
IBAN DE62 3755 1440010101 9685,
BIC-Code WELADEDLLEV,

Intercession: IDM2010; Class, Sailnumber

6. Qualifikation und Finalwettfahrten

Die letzte Wettfahrt wird als Finalwettfahrt der 10 wertungsbesten Mannschaften und als Flottenfinale ab Platz 11 gesegelt.

7. Zeitplan

- 7.1 Wettfahrttage: 19.08. bis 22.08.2010
Die Finalwettfahrten finden am 22.08.2010 nach einem eigenen Zeitplan statt.
- 7.2 Ankündigungssignal der 1. Wettfahrt: 19.08.2010, 11.55 Uhr
- 7.3 Zahl der vorgesehenen Wettfahrten
Es sind 13 Wettfahrten vorgesehen. Es sind 12 Wettfahrten und eine zusätzliche Finalwettfahrt für die 10 wertungsbesten Boote sowie ein Flottenfinale ab Platz 11 vorgesehen.
- 7.4 Zeitpunkt bis zu dem die Finalteilnehmer bekannt gegeben werden müssen: 21.10.2007, 19.00 Uhr.
- 7.5 Meisterehrung und Preisverteilung: 22.08.2010 nach gesondertem Zeitplan

8. Kontrollvermessung

Es werden keine Erstvermessungen durchgeführt, gültige Vermessungsunterlagen sind bereit zu halten.
Kontrollvermessungen werden am 18.08.2010 von 13-18.00 Uhr und am 19.08.2010 von 08-10 Uhr durchgeführt.

6. Qualification and Final Race

The last race will be sailed as a final race for the 10 best-scored boats and as a fleet- race for the others.

7. Schedule

- 7.1 Racing days are 19.08. to 22.08.2010
The Final Races will be sailed on 22.08.2010 in accordance with a special timetable
- 7.2 Warning signal for first race: 19.08.2010, 11.55 am
- 7.3 Number of races
13 races are arranged. 12 races and an additional Final Race for the 10 best scored boats and a fleet-race for the others of the class.
- 7.4 Closing date for fixing the boats qualified for the final race is 21.10.2010, 07.00 pm.
- 7.5 Prize-Giving-Ceremony: 22.08.2010 in accordance with a special timetable

8. Measurement

There shall be no first measurement, valid measurement Certificates shall be present.
Control measurement will be hold on 18.08.2010 between 01:00 and 6:00 pm and 19.08.2010 between 8:00 and 10:00 am.

9. Wettfahrtgebiet und Liegeplätze

- 9.1 Das Wettfahrtgebiet liegt vor Prien am Chiemsee.
- 9.2 Das Wettfahrtbüro und die Liegeplätzen sind in der Stippelwerft in Prien am Chiemsee

10. Kurse

Bahnen entsprechend Segelanweisungen

11. Straf-System

- 11.1. WR Anhang P gilt für alle Wettfahrten.
- 11.2 Im Final-Rennen wird Addendum Q mit Bahnschiedsrichtern angewandt
- 11.3 Die Jury-Entscheidungen sind endgültig.

12. Wertung

- 12.1 Zur Gültigkeit der Meisterschaft müssen mindestens 4 Wettfahrten gesegelt werden. Bei weniger Wettfahrten zählt die Regatta nur als Ranglistenregatta.
- 12.2 Werden 5 oder mehr Wettfahrten gesegelt, wird die schlechteste Wertung jedes Teilnehmers gestrichen.
- 12.3 Die Punktwertung der Finalläufe wird verdoppelt und kann nicht gestrichen werden.

13. Einschränkung des Aus dem Wasser Nehmens

Kielboote dürfen während der Regatta nur unter den Bedingungen einer vorher eingeholten schriftlichen Erlaubnis der Wettfahrtleitung aufgeholt werden.

14. Team- und Trainerboote

- 14.1 Trainerboote erhalten vom Landratsamt Traunstein eine Sondergenehmigung, wenn sie sich bei der Registrierung verpflichten Sicherungs- und Schleppdienste zu leisten.
- 14.2 Registriernummern müssen beidseitig am Motor befestigt werden.

9. Venue

- 9.1 The racing area is in front of Prien Stippelwerft.
- 9.2 Berth and Racing office for the boats are in Prien Stippelwerft.

10. Courses

Courses in accordance with the sailing instructions

11. Penalty-Systems

- 11.1 ISAF-Rules Appendix P applies for all races.
- 11.2 In the Final Races Addendum Q with direct judging applies
- 11.3 The decisions of the Jury are final.

12. Scoring

- 12.1. Minimum 4 completed races are required to constitute the championship. If less races are completed, the regatta ranks only as a ranking-list regatta.
- 12.2. If 5 or more races have been completed, a boat's series score will be the total of her race scores.
- 12.3. The score of the final-races will be doubled and shall not be excluded.

13. Haul-out Restrictions

Keel boats shall not be hauled out during the regatta except with and according to the terms of prior written permission of the race committee

14. Support boats

- 14.1 Support boats get a special licence from the Landratsamt Traunstein, when it takes over the obligation for Secure- and trail service.
- 14.2 Registration numbers must be shown on both sides of the engine.

15. Haftungsausschluss – Haftungsbegrenzung – Unterwerfungsklausel

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der

15. Exclusion of liability – limitation of liability – cognovit clause

The responsibility for the decision of a coxswain to participate in a race or to continue with it is solely with him, to that extent he also takes the responsibility for his crew. The coxswain is responsible for the qualification and the correct nautical conduct of his crew as well as for the suitability and the transport-safe condition of the registered boat.

In cases of Force Majeure or on grounds of administrative orders or for safety reasons, the organizer is entitled to make changes in the realisation of the event or to cancel the event. In these cases there does not exist any liability for compensation of the organizer to the participant.

In case of a violation of obligations that do not constitute primary respectively material contractual duties (cardinal obligations), the liability of the organizer, no matter because of which cause in law, for material and property damages of all kinds and their consequences that arise to the participant during or in connection with the participation in the event resulting from a conduct of the organizer, his representatives, servants or agents, is restricted to damages that were caused wilfully or grossly negligent. When a violation of cardinal obligations occurs, in cases of simple negligence the liability of the organizer is limited to foreseeable, typically occurring damages. To the extent that the liability for damages of the organizer is excluded or restricted, the participant also relieves the staff - employees and representatives, agents, servants, sponsors and individuals who provide or drive salvage, safety or rescue vessels or assist with their use - from the individual liability for damages, as well as also all other individuals who were instructed to act in connection with the realisation of the event.

The effective racing rules of the ISAF, the administrative regulations regatta-sailing and the articles of association of the DSV, the class rules as well as the regulations of the invitation to the competition and the sailing instructions are to be complied

Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt..

16. Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit € 1.500.000 Deckungssumme nachweisen können.

17. Preise

Entsprechend MO und Programm.

18. Sonstiges

- 18.1 Jedem Boot können On-Board-Kameras, GPS Geräte oder ähnliches Equipment zugeteilt werden.
- 18.2 Der Teilnehmer überlässt den Veranstaltern, ihren Agenturen und Sponsoren entschädigungslos und dauerhaft sämtliche Rechte an Foto- und Filmaufnahmen aller Art von diesen Regatten für die sportliche und kommerzielle Auswertung.
- 18.3 Im Zweifelsfall ist der deutsche Text der Ausschreibung maßgebend.

with and are expressly

16. Insurance

Each participating boat shall be insured with valid third-party liability insurance (€ 1.500.000) and have a copy of the police.

17. Prices

In accordance with MO and program

18. Miscellaneous

- 18.1 Every boat may receive on-board-cameras, GPS navigators or similar equipment.
- 18.2 In participating in the event, a competitor automatically grants the organizing authority and the sponsors the right for pictures and filmed and other reproductions for sportiv and comercial practical application.
- 18.3 If there is a conflict between languages regarding the notice of race the German text shall prevail.